

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006

Dienstag: 28. 3. 2006, 20.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Tagungsort: "Franziskaner" am Robert-Koch-Platz

Protokoll: Matthias Dudde, Ingrid Reuter

## TOP 1 Formalia

Anwesende Mitglieder: Matthias Dudde, Ingrid Reuter, Martin Tönnies

Anwesende Gäste: Wolfgang Granseier.

Sitzungsleitung (TOP 1, 2 und TOP 6, 7): Ingrid Reuter; (TOP 3 bis TOP 5): Martin Tönnies

Anträge zur Tagesordnung: Keine

## TOP 2 Bericht über die bisherige Arbeit der Bezirksvertretungs-Fraktion

Matthias Dudde berichtet für die Bezirksvertretung-Fraktion von den 8 Sitzungen der Bezirksvertretung in 2005 und benennt zentrale Themen, die die Arbeit prägten:

- Zusammen mit der SPD wurde zu Beginn des Jahres der Beschluss gefasst, dem Verein Stadtbezirksmarketing beizutreten. Damit wurde die Blockade aus der CDU/FDP-Zeit überwunden und mit Innenstadt-Ost sind jetzt alle Stadtbezirke in dem Verein vertreten.
- Im März wurde mit der SPD das Thema Fahrradhäuschen aus der gemeinsamen Vereinbarung in einen Beschluss umgesetzt, sodass einige Wochen später das erste Häuschen im Stadtbezirk an der Landgrafenstraße errichtet werden konnte.
- Der vier Jahre alte GRÜNE Antrag zur Verkehrsberuhigung Windmühlenweg erhielt neue Aktualität und bildete die Grundlage für einen Beschluss, der im Lauf des Jahres auch baulich umgesetzt wurde.
- In der Zeit des Landtagswahlkampfes fiel die Debatte um die Belegung neuer Grabfelder auf dem Ostfriedhof. Der Ortsverband erhielt in dieser emotionalen öffentlichen Diskussion über 150 anonyme Schreiben, die mit einem offenen Brief auf unserer Homepage beantwortet wurden.
- GRÜNE Akzente konnte die Fraktion mit diversen Anträgen setzen: finanzielle Unterstützung des Projektes Stolpersteine, Radfahrstreifen auf Saarlandstraße, die jedoch erst nach der Baumaßnahme Saarlandstraße 25 auf die Tagesordnung kommen werden, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in den Westfalenpark sowie die Stellungnahme mit den Kritikpunkten aus dem Stadtbezirk im Planverfahren "B1-Tunnel".

Die drei Fraktionsmitglieder hatten folgende weitere Aufgaben übernommen: Christiane Gruyters als Vertreterin der GRÜNEN in den Ideenwerkstätten Kaiserstraße und Saarlandstraße, Guido Müller als Mitglied im Gestaltungsbeirat und Matthias Dudde als Mitglied in der Lenkungsgruppe Stadtbezirksmarketing.

## TOP 3 Bericht zur bisherigen Arbeit des Ortsverbands

Da die Arbeit im Ortsverbands wesentlich von der Arbeit der Bezirksvertretungs-Fraktion geprägt ist, gab es von Seiten Ingrid Reuters nur einige Ergänzungen.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wies sie auf die neugestaltete und Dank Heinz Schröder wesentlich verbesserte Internetpräsentation des Ortsverbands hin. Seit der letzten Jahreshauptversammlung sei auch häufiger Pressearbeit gemacht worden, dies sei aber durchaus noch steigerungsfähig. In der Regel solle es zukünftig pro Bezirksvertretungs-Sitzung mindestens eine GRÜNE Presseerklärung geben.

Neben der Bearbeitung der Themen für die Bezirksvertretung hat sich der Ortsverband außerdem personell an den verschiedenen Ideenwerkstätten eingebracht, vor allem im Steuerungskreis Stadtbezirksmarketing (Matthias Dudde), aber auch in der Kaiserstraße, Körne und Saarlandstraße.

Die Zusammenarbeit mit der SPD in der Bezirksvertretung wird vom Ortsverband begleitet. Ende 2005 fand deshalb ein größeres Treffen zwischen Bezirksvertretungs-Fraktionen und Ortsverbänden beider Parteien statt, um die organisatorischen Reibungsverluste zu vermindern.

Ein großes Problem für die Zukunft bleibt die Mitglieder motivation. Nach dem beruflichen Weggang von Guido Müller nach Brüssel ist Alexandra Evers in die Bezirksvertretung nachgerückt. Die Ortsverbands-Arbeit leidet jedoch weiterhin an Personalmangel.

#### **TOP 4 Bericht zu den Finanzen**

Wolfgang Granseier berichtete über den Stand der Finanzen des Ortsverbands. Die genauen Summen sind dem angehängten Kassenbericht für das Jahr 2005 zu entnehmen, der beim Ortsverbands-Vorstand einzusehen ist. Am 31. 12. 2005 betrug der Kontostand 2789,39 Euro. Ferner gab Wolfgang Granseier einen Überblick zu den Ein- und Ausgaben in 2005. Aller Voraussicht nach werden die Einnahmen aus dem Solitopf 2006 bei ca. 1500 Euro liegen. Wolfgang Granseier berichtete über den Stand der Finanzen des Ortsverbands. Die genauen Summen sind dem angehängten Kassenbericht für das Jahr 2005 zu entnehmen, der beim Ortsverbands-Vorstand einzusehen ist. Am 31. 12. 2005 betrug der Kontostand 2789,39 Euro. Ferner gab Wolfgang Granseier einen Überblick zu den Ein- und Ausgaben in 2005. Aller Voraussicht nach werden die Einnahmen aus dem Solitopf 2006 bei ca. 1500 Euro liegen.

Da im laufenden Jahr keine Wahlkampfausgaben anliegen, soll über eine sinnvolle Spende an eine soziale, jugendpolitische oder ähnliche Einrichtung / Initiative nachgedacht werden.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstands**

Auf Antrag von Martin Tönnies erfolgt die Entlastung des Vorstands einstimmig bei zwei Enthaltungen.

#### **TOP 6 Ausblick**

Wichtigster Punkt für die kommende Arbeit ist neben den Themen für die Bezirksvertretung die Mitglieder motivation. Dazu wurde überlegt, in der kommenden Zeit einige Treffen zu organisieren, die einen stärkeren "Veranstaltungscharakter" haben. Bisherige Ideen:

- Südbadbesichtigung
- Wasserturmbesichtigung

- Radverkehr im Stadtbezirk (ausgewählte Probleme, unter Mithilfe von Alessia Mainardi)

## **TOP 7 Sonstiges**

Matthias Dudde berichtete kurz über die letzte Bezirksvertretungs-Sitzung.

Für die weitere Arbeit sind die Punkte Westfalenpark sowie der Radfahrstreifen auf der Saarlandstraße am Stadewäldchen zu verfolgen.